

# Väterliches Engagement zum Ausdruck bringen

Im Mai wird der achte Vätertag gefeiert

**Unter dem Motto «Aus 365 Gründen» thematisiert der Schweizer Vätertag zum achten Mal Wertschätzung für väterliches Engagement. Am Sonntag, 25. Mai 2014, werden Kostproben aus dem Archiv der Vätergeschichten vorgelesen. Die Veranstaltung findet an einem aussergewöhnlichen Ort statt: in der Geburtenabteilung des Spitals Wil. Zur Matinée laden das Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung und das Amt für Soziales des Departements des Innern in Kooperation mit FamOS (Familien Ost-Schweiz) ein.**

FamOS ist ein Verbund von Fachstellen der drei Kantone St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Thurgau, der Landeskirchen, des Dachverbandes der Schweizer Männer- und Väterorganisationen männer.ch – dieser Dachverband gründete den Vätertag – und des ForumMann, einer Männerinitiative aus der Ostschweiz. FamOS (Familien Ost-Schweiz) organisiert Begleitveranstaltungen zum Vätertag in der Ostschweiz.

Im Auftrag von FamOS und männer.ch entwickelte Mark Riklin aus St.Gallen, Begründer der «Meldestelle für Glücksmomente», anlässlich des sechsten Vätertags 2012 das Projekt Vätergeschichten: Männer, Frauen und Kinder wurden aufgerufen, in öffentlichen Schreibstuben und ausgewählten Unternehmen von ihren Erinnerungen an ihre Väter, Grossväter oder an ihr Vatersein zu erzählen. Bis heute ist ein Archiv von über 130 Kurzgeschichten entstanden. Die Geschichten sind unter [www.vaetergeschichten.ch](http://www.vaetergeschichten.ch) zu finden.

## Lesung der Vätergeschichten im Spital Wil

Anlässlich des achten nationalen Vätertages werden Kostproben aus dem Archiv für Vätergeschichten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Rahmen einer Sonntagsmatinée lesen Anna Schindler und Matthias Flückiger am Sonntag, 25. Mai 2014, ausgewählte Szenen aus der Sammlung, musikalisch umrahmt vom Akkordeonisten Flurin Rade. Als Schauplatz dient ein Ort, welcher der Emotionalität des Themas gerecht wird: Gastgeberin ist die Geburtenabteilung des Spitals Wil.

Vätertag 2013 im Spital Herisau.  
Foto: Daniel Konrad





Illustration zur Vätergeschichte «Milch holen» von Corinne Bromundt

Veranstalter des Vätertages sind das Departement des Innern und das Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen.

Wo: Spital Wil, Fürstenlandstrasse 32, 9500 Wil  
 Wann: 25. Mai 2014, 10.00 bis ca. 11.30 Uhr, inkl. Apéro  
 Was: Kostproben aus dem Archiv für Vätergeschichten  
 Teilnehmen: Jedermann und jede Frau  
 Anmelden: Anmeldungen bis 20. Mai 2014 an [brigitte.meyer@sg.ch](mailto:brigitte.meyer@sg.ch), Tel. 058 229 21 62.

Zwei Weihnachtsgeschichten haben wir im letzten Pfalzbrief zum Besten gegeben, eine weitere Geschichte wollen wir heute erzählen:

### Vätergeschichte «Milch holen»

Ich habe gerne mit Grossvater etwas alleine gemacht, zum Beispiel Milch holen. Wir wohnten am Rand der Stadt, zum Bauernhof konnte man zu Fuss gehen. Es

ging durch einen Wald und über eine Wiese. Grossvater ging leicht gebückt. Er erzählte mir auf dem Weg Geschichten. Wenn es dunkel war, erklärte er mir die Sterne und zeigte mir, wo Norden ist. Oder er schwärmte von der kuhwarmen Milch, die ich überhaupt nicht mochte. Grossvater war etwas verschoben, er war Pfarrer und ein Kopfmensch. Seine Welt im Kopf erschloss sich mir beim Gespräch über die Sterne. Ich fühlte mich geborgen.

- Enkel: 1962, Psychologe
- Grossvater: 1898, Pfarrer
- Jahr der Szene: 1970

Corinne Bromundt, Illustratorin aus St.Gallen, hat fünf Vätergeschichten illustriert, so auch diese mit dem Titel «Milch holen».

Weitere Informationen unter [www.bromundt.ch](http://www.bromundt.ch).

Markus Schwager, Bildungsdepartement